

## PROZESS DER PROJEKTENTWICKLUNG



## HANDLUNGSFELDER UND ENTWICKLUNGSZIELE

### Handlungsfeld 1: Siedlungsentwicklung

<b>Entwicklungsziele</b>	Erhaltung und Stärkung der Kernbereiche in allen Ortsteilen
<b>Teilziele</b>	Attraktive Angebote schaffen für einen Zuzug in die alten Ortskerne
	Innerörtliche Aufenthaltsqualität im Freien verbessern
<b>Leitprojekt 1</b>	Städtebauliches Gesamtkonzept bzw. Gestaltungssatzung für den öffentlichen Raum (= Lebensraum)
<b>Leitprojekt 2</b>	Leer stehende Gebäude vermarkten oder neu nutzen (aktives Leerstandsmanagement)
<b>Leitprojekt 3</b>	Verbesserung des Erscheinungsbildes der Gemeinde
<b>Teilprojekt 1</b>	Schaffung von Dorfplätzen / Erhaltung und Sanierung vorhandener Dorfplätze
<b>Teilprojekt 2</b>	Aufwertung der Freiflächen/Plätze
<b>Teilprojekt 3</b>	Erhaltung und Pflege von Kulturdenkmälern, historischen Einrichtungen und Friedhöfen

### Handlungsfeld 2 – Dorfgemeinschaft, Kommunikation, Treffpunkte und Soziales

<b>Entwicklungsziele</b>	Bleibe- und Wiederkehrstrategien entwickeln für alle Generationen
	Die Kommunikation und den Zusammenhalt innerhalb der Gemeinde stärken
<b>Teilziele</b>	Vereine und Initiativen stärken
	Integration von Neubürgern in die Gemeinschaft
	Grundschulen und Kindergärten erhalten
	Angebote für Kinder, Jugendliche und Senioren verbessern
	Dorfgemeinschaftshäuser erhalten und weiterentwickeln
<b>Leitprojekt 1</b>	<b><i>Unser Flecken im Grünen für alle Generationen</i></b>
<b>Teilbereich 1</b>	<b>Bürgerschaftliches Engagement, Nachbarschaftshilfe</b>
<b>Teilbereich 2</b>	<b>Integration von Neubürgern</b>
<b>Teilbereich 3</b>	<b>Vereinsleben</b>
<b>Teilbereich 4</b>	<b>Kinder</b>
<b>Teilbereich 5</b>	<b>Jugendliche</b>
<b>Teilbereich 6</b>	<b>Senioren / Mehrgenerationen</b>
<b>Teilbereich 7</b>	<b>Außendarstellung, Marketing</b>
<b>Leitprojekt 2</b>	<b>Zukunftsorientierte Nutzungskonzepte für die Gemeinschaftshäuser</b>
<b>Teilbereich 1</b>	<b>Sanierung von DGH und Vereinsgebäuden</b>
<b>Teilbereich 2</b>	<b>Verbesserung an der Ausstattung der DGH</b>

### Handlungsfeld 3 – Verkehr und Mobilität

<b>Entwicklungsziele</b>	Erreichbarkeit / Mobilität innerhalb der Gemeinde und nach außerhalb sicherstellen
	Verkehrsberuhigung in den Ortskernen
<b>Teilziele</b>	Autofreie Mobilität fördern
	ÖPNV-Anbindung an den Ballungsraum verbessern
<b>Leitprojekt</b>	Verkehrs- und Wegekonzept für alle Ortsteile
<b>Teilprojekt 1</b>	Aufbau von ÖPNV-Ergänzungsangeboten (z.B. Bürgerbus / Anrufbus / Fahrservice / Jugendtaxi / Gemeindebus )
<b>Teilprojekt 2</b>	Aus- und Aufbau eines zwischenörtlichen Rad- und Fußwegenetzes
<b>Teilprojekt 3</b>	Einrichtung von Tempo 30-Zonen in den Ortskernen
<b>Teilprojekt 4</b>	Einrichtung von verkehrsverlangsamenden Einrichtungen (z.B. an den Ortseingängen, Blitzanlagen etc.)

### Handlungsfeld 4 – Technische Infrastruktur, Wirtschaft und Versorgung

<b>Entwicklungsziele</b>	Arbeitsplätze sichern und wenn möglich ausbauen
	Nahversorgung sicherstellen
	Telekommunikation (Handyempfang und DSL) sichern bzw. ausbauen
	Regenerative Energieerzeugung in der Gemeinde stärken
<b>Teilziele</b>	Ansiedlung von Gewerbe, Handwerk und Industrie in der Gesamtgemeinde, Förderung der Betriebe (und Start-up-Unternehmen)
	Weilmünster als Gewerbestandort besser bewerben ⇒ <b>Handlungsfeld 2</b>
<b>Leitprojekt</b>	Alternatives Nahversorgungskonzept (Lieferservice, Dorfladen etc.) für die Ortsteile ohne Versorgung
<b>Teilprojekt</b>	Tante-Emma-Laden in Verbindung mit Versammlungsraum/ Treffpunkt in Möttau einrichten

### Handlungsfeld 5 – Freizeit und Tourismus

<b>Entwicklungsziele</b>	Nachhaltige Sicherung von bestehenden Freizeiteinrichtungen
	Erweiterung touristischer Angebote, insbesondere Weitalweg
<b>Teilziele</b>	Angebote zur besseren Einbindung in bestehende Tourismus-Konzepte entwickeln
	Förderung von lokalem Kulturgut und Entwicklung einer Weilmünster-Identität
<b>Leitprojekt 1</b>	Neuanlage, Erhalt und altersgerechter Ausbau der Freizeiteinrichtungen in der Gesamtgemeinde
<b>Leitprojekt 2</b>	Potenzial des Weitalwegs zur besseren Vermarktung nutzen, Gäste zum Verweilen in Weilmünster animieren
<b>Teilprojekt 1</b>	Wander- und Radwege verbinden und erweitern (z.B. Naturpark Hochtaunus, Deutscher Limes-Radweg, Hess. Radfernweg R6)
<b>Teilprojekt 2</b>	Touristische Angebote entwickeln

